



**Universität
Zürich**^{UZH}

Weiterbildung

Ethnobotanik im Mittelmeerraum

Erforschung der Geschichte von
Menschen und Pflanzen und deren
Anwendung einst und heute

**Certificate of Advanced Studies CAS
Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik
der Universität Zürich**

Studiengangübersicht

Thema	Im Zentrum des Studiengangs stehen rund 100 Medizinalpflanzen, deren Nutzung in Mitteleuropa über die letzten 2000 Jahre zurückverfolgt werden kann. Ihre Spur führt in das Mittelmeergebiet und entsprechend bildet eine botanisch/ethnobotanische Exkursion in diese Region das Herzstück dieser Weiterbildung. Ziel ist die umfassende Kenntnis der rund 100 Medizinalpflanzen in ihrem natürlichen Habitat, sowohl aus botanischer, ethnobotanischer und pharmaziehistorischer Perspektive. Dabei interessiert auch die Veränderung der Nutzung im Verlaufe der Zeit vor dem Hintergrund sich ändernder Medizin-, Menschen- und Weltbilder.
Inhalt	Aktuelles botanisches, ethnobotanisches und pharmaziehistorisches Wissen mit Fokus auf das mediterrane Gebiet wird mit einem multidisziplinär konzipierten Programm vermittelt. Neben theoretischen Inputs spielen praxisorientierte Inhalte eine zentrale Rolle.
Zielpublikum/Zulassungskriterien	Absolvent:innen des CAS in Ethnobotanik und Ethnomedizin sowie Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Pharmazie, Botanik, Bildung, Umwelt, Ethnologie. Zugelassen werden Personen mit einem Hochschulabschluss oder vergleichbarer Qualifikation sowie Berufserfahrung.
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachexpert:innen aus den Bereichen Botanik, Ethnologie, Naturheilkunde und Pharmazie. Sie kommen vorwiegend aus dem universitären Bereich oder sind hochqualifizierte Fachleute mit Praxiserfahrung.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies UZH in Ethnobotanik im Mittelmeerraum (12 ECTS Credits)
Daten	Die 7 Module finden jeweils Samstags statt: <ul style="list-style-type: none">– 11. März 2023: Einführung Ethnobotanik im Mittelmeerraum– 18. März 2023: Medizinalpflanzen im Mittelmeerraum: Geschichte, Organoleptik und (Ethno)Klassifikation– 01. April 2023: Kulturhistorische Entwicklung des Wein- und Gartenbaus– 15. April 2023: Flora, Vegetation und Kulturlandschaft im Mittelmeerraum– 30. April bis 06. Mai 2023: Exkursion nach Griechenland– 13. Mai 2023: Traditionelle Zubereitungsformen Teil 1: Pflanzenwässer (Destillation, Perkolation, Mazeration), Spagyrika, Salben und Bäder– 03. Juni 2023: Medizinalpflanzenanbau kulturhistorisch betrachtet– 17. Juni 2023: Traditionelle Zubereitungsformen Teil 2: Theriak, Medizinalweine, Riechstoffe, Räuchermischungen– Januar 2024 Minisymposium: Präsentation der Pflanzendossiers
Kosten	CHF 6 690.– inklusive Exkursion nach Griechenland
Ort	Der Studiengang wird am Botanischen Garten der Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich durchgeführt (www.bg.uzh.ch).
Anmeldung	Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 2023 möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anzahl Teilnehmende ist auf 15 Personen beschränkt: www.ethnobotanik-weiterbildung.uzh.ch
Programmleitung und Auskunft	PD Dr. Caroline Weckerle, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich Tel: +41 (0) 44 634 83 52 E-Mail: caroline.weckerle@systbot.uzh.ch Website: www.ethnobotanik-weiterbildung.uzh.ch